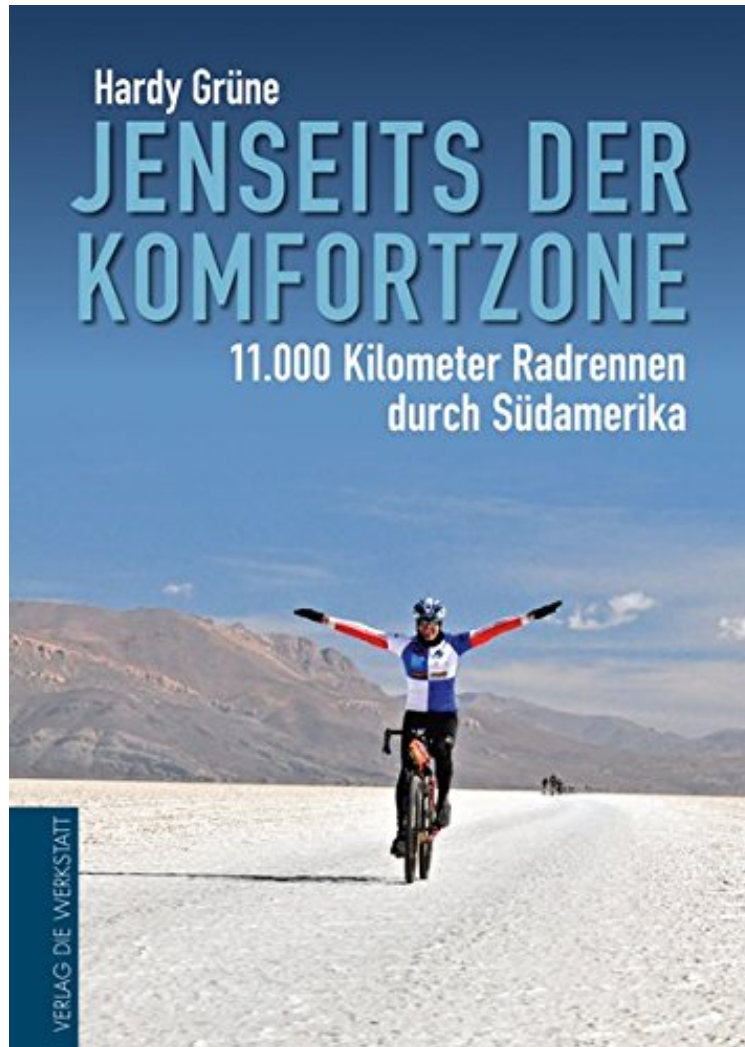


[Mobile pdf] Jenseits der Komfortzone: 11.000 Kilometer Radrennen durch Sdamerika

## Jenseits der Komfortzone: 11.000 Kilometer Radrennen durch Sdamerika

Von Hardy Grne

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #88888 in BcherVerffentlicht am: 2015-11-09Abmessungen: 9.37 x .79b x 6.77l, Einband: Taschenbuch240 Seiten | File size: 61.Mb

**Von Hardy Grne : Jenseits der Komfortzone: 11.000 Kilometer Radrennen durch Sdamerika** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jenseits der Komfortzone: 11.000 Kilometer Radrennen durch Sdamerika:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wunderschner Bericht einer Wahnsinns-TourVon ToaztyHardy Grne hat es erneut gewagt, dieses Mal nicht in Afrika, sondern in Sdamerika. Wieder hat er an einer Wahnsinns-Tour (oder Tortur) teilgenommen und anschlieend ein Buch darber geschrieben. Fhrte es ihn 2011 noch mit der Tour dAfrique von Kairo nach Kapstadt, ist er dieses Mal The

Andes Trail also von Quito nach Ushuaia mitgefahren. Ein abenteuerliches Radrennen entlang der Anden: 11.000 Kilometer und 110.000 Höhenmeter auf 106 Tagesetappen verteilt. Selbst für einen begeisterten Mountainbiker klingt das eher nach Qualen als nach Spa. Aber Gröne versteht es wieder mal, die Reize dieser Tour wunderbar in Worte zu fassen, lässt den Leser durch seine wunderbare Art zu schreiben das Gefühl haben, hautnah dabei zu sein. Er beherrscht es, die schmerzvollen Qualereien ebenso eindrucksvoll zu beschreiben wie die freudigen Erlebnisse und spannenden Abenteuer und Begegnungen. Ein großer Pluspunkt gegenüber dem Buch über die Afrikatour ist übrigens die Bebilderung! Unzählige Fotos steigern die Lesefreude ungemein. Dieses Buch kann ich uneingeschränkt weiterempfehlen und werde es wohl auch zu Weihnachten oder anderen Gelegenheiten an Freunde und Familie verschenken. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keiner kann Gesteinsformationen, Landschaften und Radfahren variantenreicher beschreiben. Von Reisender Das Buch macht wirklich Freude und lässt einen in dieses unglaubliche Rennen einsteigen: 5 Monate, 40 Menschen, 11.000 Kilometer. Eine Reise an die psychischen und physischen Grenzen. Das Buch ist nach Etappen unterteilt, als Einleitung gibt es die Tageskilometer und Höhenmeter. Infos zur Tour werden in den ersten Kapiteln geliefert für diejenigen, die diese Strecke mal nachfahren möchten. Die Berichte sind spannend und sehr flüssig zu lesen, man fragt sich, wie Hardy jeden Tag die Energie aufbringen konnte, alles niederzuschreiben. Denn es ist nicht nur eine schöne Tour, sie lässt einen leiden, sie quält und ist unerbittlich. Die Kletterorgien in den Anden: Einzigartig beschrieben, ein mentales Experiment. Meine Rede: Berge fährt man nicht mit den Beinen, sondern mit dem Kopf hoch. Und hier sind die Berge eben besonders hoch. 40 Menschen in extremen Situationen über einen so langen Zeitraum. Noch ein Experiment. Hardy fährt gern allein und entzieht sich der Rennsituation, um Land und Leute erleben zu können. Eher selten geht er auf die Gruppendynamik ein, die sicherlich auch ein ganzes Buch füllen würde. Als gelernter Geologe geniet und beschreibt er Landschaften und wechselnde Oberflächen wie kein anderer. So bleibt dieses Buch von Anfang bis Ende spannend und macht Lust darauf, auch die nächste Etappe mitzuradeln. Respekt vor dieser Leistung! 240 Seiten im Großformat mit ausdrucksvollen Bildern ein Buch, das seinen Preis ganz sicher wert ist. Empfehlungen: Das Kultbuch von Heinz Helfgen: Ich radle um die Welt. Von Feuerland nach Mexiko: Mit dem Fahrrad von Feuerland nach Mexiko: 25.000 Kilometer allein durch Südamerika. Nicht verpassen: Hardys Tour durch Afrika. Tour d'Afrique: 12.000 Kilometer Radrennen von Kairo nach Kapstadt und nochmal Afrika: Gegen Sand, Sonne und sich selbst: 11.000 Kilometer mit dem Mountainbike durch Afrika und noch eine tolle Weltreise: Rad-Abenteuer Welt: 45.000 Kilometer auf dem Rad um den Globus. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach wundervoll authentisch, aufregend ... mitfiebern bis zum Ziel! Von CH Der Autor nimmt die Leser durch seinen sehr authentischen und liebevoll durchdachten Schreibstil mit auf die Reise, man kann förmlich eintauchen und in Gedanken mitradeln durch diese ferne fremde Welt. Durch viele bildgewaltige Fotos bekommt man zusätzlich einen schnellen Eindruck der unzähligen Abenteuer, auf die Hardy Gröne seine Leser/innen mitnimmt. Es ist trotz der durchlebten Qualen und Entbehrungen eine Liebeserklärung ans Radfahren, Radreisen, an Land und Leute, eine Liebeserklärung ans Leben, trotz der manchmal halsbrecherischen Momente ... Kurz gesagt trifft er genau die Sehnsucht vieler Menschen, das Leben mit Haut und Haaren zu spüren, seine Grenzen zu erleben und aus den gewohnten Bahnen auszubrechen, wenigstens für eine bestimmte Zeit... macht Lust auf eigene Abenteuer! Ein tolles Weihnachtsgeschenk nicht nur für aktive Radfahrer...

Kurzbeschreibung 11.000 Kilometer, 110.000 Höhenmeter, 106 Tagesetappen, Schotterpisten, brennende Hitze, Regen, stürmische Winde, jede Menge Grenzerfahrungen: Das ist The Andes Trail, eines der härtesten und längsten Radrennen der Welt. Von August bis Dezember 2014 hat Hardy Gröne sich mit 40 anderen Extremsportlern dieser (Tor-)Tour ausgesetzt. Sein Reisebericht zeigt Südamerika abseits der Hauptstädte und abseits der Touristenpfade. In großartigen Fotos und anschaulichen Texten schildert er atemberaubende Landschaften, abenteuerliche Pisten sowie den Alltag der Menschen, die er unterwegs traf. Angesichts der schier unglaublichen Herausforderungen, die der Rennverlauf stellte, geht es in Grönes Report auch um das Erfahren der eigenen Leidens- und Leistungsfähigkeit, um die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper, mit den Widrigkeiten des Wetters sowie um die Kooperation und Konkurrenz in der Gruppe der Mitradler. Hardy Gröne nimmt den Leser mit auf eine abenteuerliche Reise durch die Turbulenzen der Psyche, vor einem wahrhaft exotischen Panorama. über den Autor und weitere Mitwirkende Hardy Gröne, Jahrgang 1962, hat sich als Autor von inzwischen etwa 100 Büchern zu Fußballthemen einen Namen gemacht. Insbesondere zur Geschichte des deutschen Fußballs und seiner Vereine gilt er als Koryphe, er ist aber auch Fachmann für den globalen Fußball (Weltfußballenzyklopädie in zwei Bänden). Zahlreiche seiner Titel sind in den letzten 20 Jahren im Verlag Die Werkstatt erschienen. Zu einer dem 'Andes Trail' vergleichbaren Fernfahrt von Kairo nach Kapstadt hat Gröne 2013 den Erlebnisbericht 'Tour d'Afrique' bei Delius Klasing vorgelegt.